



Table Ronde Berufsbildender Schulen
Table Ronde Ecoles Professionnelles

Präsidium:

Esther Schönberger

KV Luzern Berufsfachschule
Dreilindenstrasse 20, Postfach 6745
6000 Luzern 6
Tel. 041 417 16 16 / Mobile 079 749 20 50
E-Mail: esther.schoenberger@kvl.ch

Geschäftstelle:

Maja Zehnder

Elsauerstrasse 2a, 8352 Elsau
Tel. 052 363 26 31 / Mobile 079 77 99 741
E-Mail: maja_zehnder@bluewin.ch

www.berufsfachschulen-schweiz.ch

SBFI

Josef Widmer
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

18. September 2017

Stellungnahme Berufsbildung 2030, Vision und strategische Leitlinien

Sehr geehrter Herr Widmer
Lieber Josef

Im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zum oben genannten Geschäft haben Sie mit Schreiben vom 13. Juli 2017 die Table Ronde Berufsbildender Schulen zu einer Stellungnahme eingeladen.

Die Table Ronde unterstützt den Prozess der Strategieentwicklung explizit und ist überzeugt, dass gemeinsame Leitlinien für die Weiterentwicklung der Berufsbildung notwendig sind. Als übergeordnete Strategie sollen sie den Verbundpartnern eine klare Richtung aufzeigen. Die Table Ronde ist der Meinung, dass die Schweizer Berufsbildung ein Erfolgsmodell ist, dass es jedoch eine gemeinsame Strategie der Verbundpartner braucht, um koordiniert auf die kommenden Veränderungen reagieren zu können. Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass sich die Strategie in erster Linie an den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts orientiert.

Leitbild

Die Gesamtausrichtung des Leitbildes stimmt aus unserer Sicht. Der Aufbau in Vision, Mission und Strategische Leitlinien ist in sich stimmig. Der Erfolg des Modells wird sich an den konkreten Massnahmen zeigen. Das Leitbild muss aus unserer Sicht jedoch zukunftsorientierte Aussagen enthalten. Uns fehlen zum Beispiel die Bezüge zu den Berufsabschlüssen für Erwachsene (nicht geregelte Grundbildung) und zur Bedeutung informaler Bildung. Beides sind für uns wichtige Eckpfeile bei der Qualifizierung von Fachkräften.

Vision

Trotz der Konzentration auf die Berufsbildung darf der allgemeine Bildungsweg nicht ganz vergessen werden.

Änderungsvorschlag bei Satz 1:

"Die Berufsbildung leistet einen wichtigen Beitrag an die Sicherung des Wohlstandes der Schweiz".

"Sie ist das wichtigste Angebot zur Qualifizierung für den Arbeitsmarkt und wird auch von der Wirtschaft getragen".

Mission

Die Table Ronde begrüsst es, dass die Berufsbildung sowohl in der Wirtschaft (Arbeitsmarkt) als auch in der Gesellschaft positiv wahrgenommen wird.

Änderungsvorschlag Abschnitt 1:

"Die Berufsbildung ist der meistgenutzte Weg in der schweizerischen Bildungslandschaft und somit ihr zentraler Teil...".

Bemerkung zu Abschnitt 2

Die Antizipation von Entwicklungen ist ein (zu) hoher Anspruch, der schwierig einzulösen sein wird. Strukturen, Prozesse und Regulative der Berufsbildung sollten so ausgestaltet sein (und Freiräume enthalten), dass mindestens eine rasche und direkte Umsetzung neuer Trends und Entwicklungen möglich ist. Antizipierend könnten gezielte Versuche z.B. auf Ebene von Berufsfachschulen wirken. Diese Möglichkeit muss im Bericht erwähnt werden (siehe Bemerkungen am Schluss zum Hintergrundbericht).

Änderungsvorschlag zu Abschnitt 3

Die Berufsfachschulen als Lernort fehlen in der Mission. Unser Vorschlag:

«Die Verbundpartner Bund, Kantone und Organisationen der **Arbeitswelt sowie die Berufsfachschulen....**»

Leitlinie 6**Änderungsvorschlag – Ergänzung fett**

«**Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe.** Wir streben an allen Lernorten und auf allen Bildungsstufen optimale Qualität an. Berufsbildende und Lehrpersonen wenden neueste Methoden und Techniken an und arbeiten lernortübergreifend zusammen. **Für ein erfolgreiches Zusammenarbeiten ist ein «Cross-Thinking»; sprich bereichsübergreifendes Denken und ein verstärktes vernetzen der drei Lernorte (Betrieb, überbetriebliche Kurse und Berufsfachschule), unabdingbar.**

Leitlinie 7**Änderungsvorschlag im Titel**

«Die Berufsbildung ist stets auf dem neuesten Stand **und lässt reglementarischen Raum für Entwicklungen**».

Leitlinie 8**Änderungsvorschlag**

«Die Berufsbildung wird national und international **wertgeschätzt**. Wir sorgen dafür, dass die Öffentlichkeit den gesellschaftlichen und ökonomischen Wert der Berufsbildung versteht und sich dafür engagiert. Die Absolventinnen und Absolventen der Berufsbildung **werden national nachgefragt und international anerkannt**».

Kommentar

Wir finden die Vermischung von national und international problematisch, weil wir nicht von den gleichen Grundlagen ausgehen können. Diese Vision müsste aus unserer Sicht überarbeitet werden. Vielleicht wäre es am einfachsten, eine nationale und eine internationale Leitlinie abzuleiten.

Leitlinie 9**Änderungsvorschlag**

"...bekannt..." ersetzen durch "Die Berufsbildung ist **in unserer Gesellschaft bekannt** ..."

Leitlinie 10**Änderungsvorschlag**

Das Wort "fair" durch "**wirkungsvoll**" ersetzen.

Kommentar

Die Berufsbildung hat nach wie vor nicht die gleich langen finanziellen Spiesse wie die akademische Bildung.

Freundliche Grüsse

TR BS – Table Ronde Berufsbildender Schulen



Dr. Esther Schönberger
Präsidentin